

Sparkasse in Amtzell öffnet nach Umbau

Seit Mittwochabend präsentiert sich die Filiale mit neuen Räumlichkeiten

Von Daniel Hadrys

AMTZELL - Ein offenes, barrierefreies Raumkonzept und ein zusätzliches Beratungszimmer: Die Sparkassenfiliale in Amtzell ist seit Mittwochabend nach ihrem Umbau geöffnet. Fünf Wochen lang haben die Arbeiten gedauert, jetzt ist die Geschäftsstelle an der Haslacher Straße wieder für Kunden zugänglich.

„Wer vor fünf Wochen noch in der Filiale war, hat sie so gesehen, wie sie 1994 erbaut worden war“, sagte Manfred Schöner, Mitglied des Vorstands der Kreissparkasse Ravensburg, bei der feierlichen Eröffnung am Mittwochabend. „Vonseiten der Sparkasse war es daher etwas Besonderes, diesen Standort zu renovieren.“

Seit 1920 ist die Sparkasse auch in Amtzell vertreten, vor 22 Jahren ist sie in die Geschäftsräume im Dienstleistungszentrum gezogen. Insgesamt



Filialeleiter Thomas Brillisauer, Bürgermeister Clemens Moll und KSK Ravensburg-Vorstand Manfred Schöner (von links) eröffnen gemeinsam die umgebaute Geschäftsstelle in Amtzell.

FOTO: HADRYS

samt 252 000 Euro hat die Kreissparkasse in die neuen, 167 Quadratmeter großen Räumlichkeiten investiert. 17 Firmen aus der Region seien an

dem Umbau beteiligt gewesen. Die großen Glasscheiben sind gewichen, die Räume wirken größer und heller. An zwei Dialogtheken können sich

die insgesamt 2100 Amtzeller Sparkassen-Kunden informieren lassen. Das passe zum „Trend zu mehr Beratung“, wie Schöner erklärte. Neu ist außerdem ein „diskretes“ Beratungszimmer. Zudem sei die Filiale nun für Rollstuhlfahrer angepasst. „Es gibt keine Schwellen mehr, auch die Selbstbedienungs-Automaten sind nun barrierefrei.“

„Eine Bank gehört zu einer kommunalen Infrastruktur dazu“, sagte Amtzells Bürgermeister Clemens Moll. Wenn Familien sich niederlassen wollten, seien die Geldinstitute Ansprechpartner dafür.

Die Pfarrer Martin Schniertshauer von der evangelischen und Christoph Rauch von der katholischen Kirchengemeinde segneten die neue Filiale und ihre Mitarbeiter. Sie mahnten dazu, irdische Güter wie Geld immer nur so zu gebrauchen, dass sie den Menschen dienen.